

Kerndatensatz der Medizininformatik- Initiative

Redaktionsgruppe:

B. Böckmann¹, M. Boeker², K. Buckow³, J. Ingenerf⁴,
T. Ganslandt², M. Löbe⁵, J. Schepers⁶, S. C. Semler³

¹ADMIRE, ²MIRACUM, ³TMF, ⁴share-it!, ⁵SMITH, ⁶HD4CR

Ziele

Abstimmung eines modularen Kerndatensatzes

- ▶ Basismodul mit übergreifend verpflichtenden Datenarten
 - ▶ im Hinblick auf die Audit-Abfragen in 2021
- ▶ Use case-spezifische Erweiterungsmodule

Ausarbeitung von Vorschlägen

- ▶ zur Strukturierung und Codierung der Module
- ▶ zur weiteren Ausarbeitung
 - ▶ auch im Rahmen von Vorbereitungs- & Begleitprojekten

Vorgehensweise

Ausgangspunkt

- ▶ Vorschläge zu Audit-Abfragen der Konsortien aus der AG Data Sharing
- ▶ Extraktion der darin abgedeckten Datenarten in der Sitzung der AG Interoperabilität in 01/2017

Ausarbeitung

- ▶ 4 TelCos der Redaktionsgruppe
- ▶ Priorisierung bzw. Zurückstellung von Modulen
- ▶ Zuweisung der Module zu jeweils 1 Mitglied der RG

Release 1.0

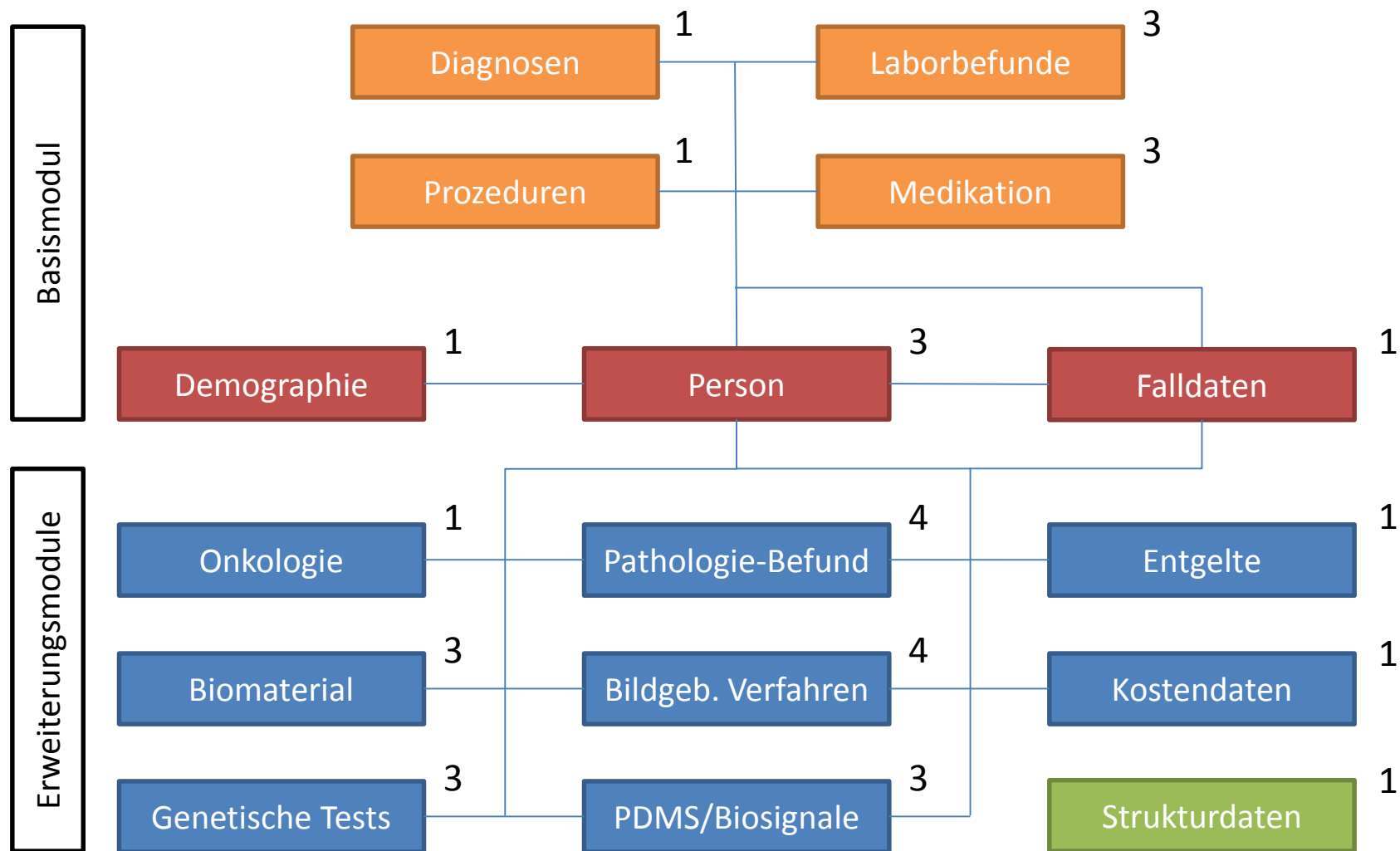
- ▶ Freigabe durch das nationale Steuerungsgremium in 07/2017

Stufenschema Handlungsbedarf

Zur Kennzeichnung des Handlungsbedarfs für die weitere Aufarbeitung wurde jede Datenart im Abschnitt “Weiteres Vorgehen” nach der folgenden Stufenskala kategorisiert:

1. Datenelemente liegen bereits in strukturierter Form vor und geeignete Vorgaben zu ihrer Ablage und semantischen Codierung sind bereits etabliert (z.B. Elemente analog § 21-Datensatz)
2. Datenelemente liegen strukturiert vor und es gibt geeignete Vorgaben zu ihrer Ablage und Codierung, die jedoch noch nicht umgesetzt sind (z.B. LOINC-Codierung von Laboranalyten)
3. Datenelemente liegen vor, aber ihre Struktur und Aufbereitung muss noch weiter ausgearbeitet werden (z.B. Medikation)
4. Datenelemente sind relevant, aber ihre Verfügbarkeit muss noch erhoben und auf dieser Basis die weitere Aufbereitung ausgearbeitet werden (z.B. strukturierte Merkmale aus Pathologie- und Radiologiebefunden)

Module & Stufen des Handlungsbedarfs



Zurückgestellte Module



Module	Datenarten
Erweiterungsmodul Diagnostik	Mikrobiologiebefund
	(Radiologische) Bilddaten
Erweiterungsmodul OMICS	Sonstiges Omics
Erweiterungsmodul klinische Dokumentation	Vitalparameter, Symptome, Anamnese
Erweiterungsmodul Studien	Studiendaten
Erweiterungsmodul Consent	Consent-Informationen (siehe Ergebnisse der RG Metadaten und AG Consent)

Konkretisierung Laborbefunde: Taskforce "LOINC 1000+"



International etablierte Terminologien

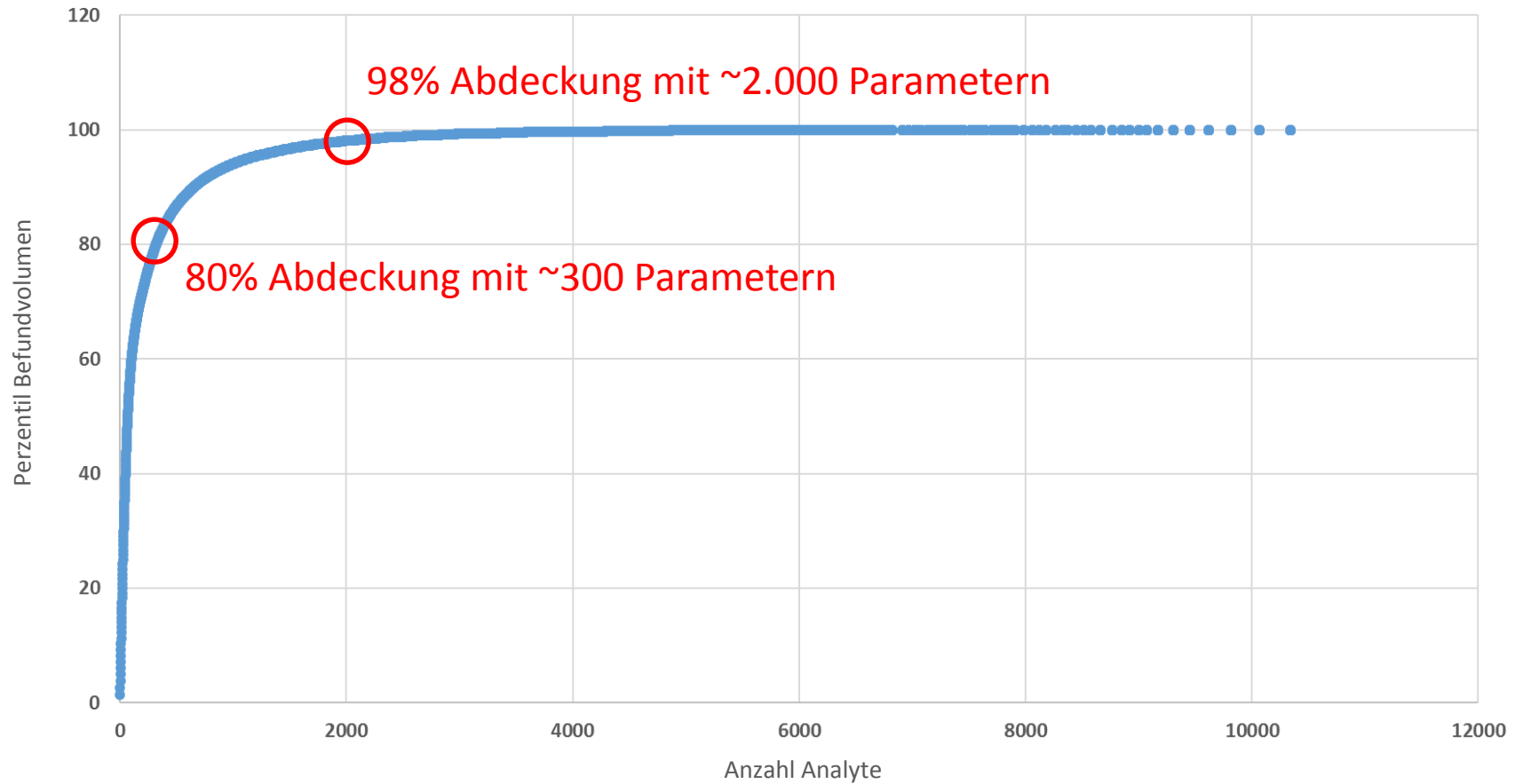
- ▶ LOINC zur Charakterisierung der Laborparameter
- ▶ UCUM für Maßeinheiten

Bisher fehlende Durchdringung im deutschen Laborbereich

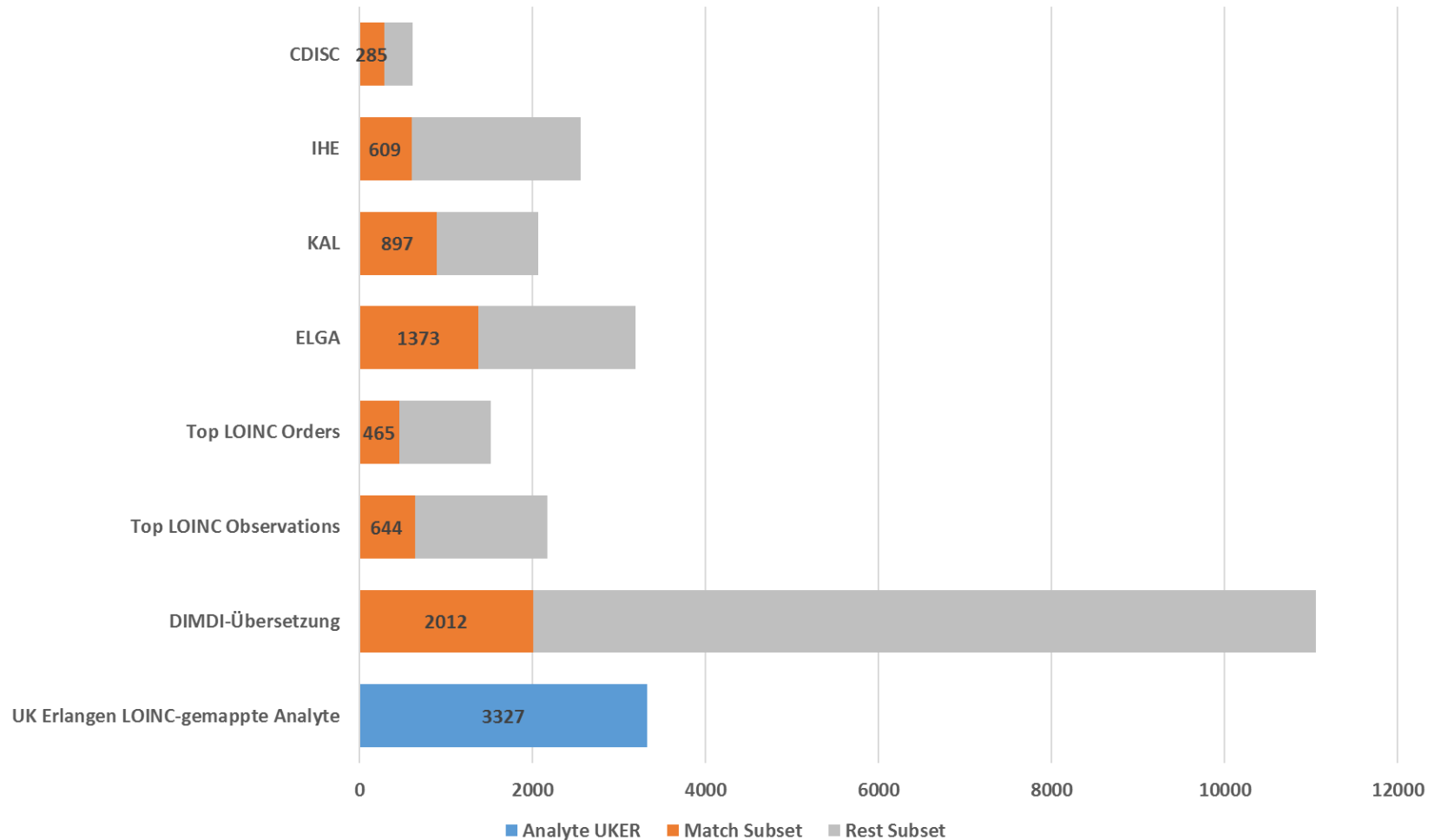
Koordiniertes Vorgehen

- ▶ Identifizierung eines priorisierten Subsets von 1.000-1.500 LOINC-Codes
- ▶ Abstimmung auf Fachworkshop im 4. Quartal 2017
- ▶ Mapping lokaler Analyte und Nutzung von UCUM an allen MI-I-Standorten bis 12/2019

Konkretisierung Laborbefunde: Beispiel Befundvolumen UK Erlangen



Beispiel Subset-Abdeckung UK Erlangen (Mapping auf LOINC bisher zu 60% erfolgt)



 **Sebastian Claudius**
@seseberlin Folgen

#digitalgipfel Ministerin Wanka würdigt Festlegung auf Standards und Kerndatensatz in der MedizinInformatikInitiative



06:37 - 13. Juni 2017

Exzellente Kooperation

- ▶ trotz kompetitiver Phase
- ▶ sichtbare Ergebnisse

Fortführung

- ▶ nach Abschluss der Konzeptphase & Sommerpause
- ▶ Abstimmung in Sitzung der AG Interoperabilität am 29.09.2017